

# Demo-Tage in stürmischen Zeiten



Es war eine Nachricht wie ein Donnerschlag: „Tadano Demag und Tadano Faun begeben sich in ein Schutzschirmverfahren“, hieß es am 8. Oktober in einer Pressemitteilung. Ungeachtet dessen wurden im Herbst in Lauf und in Zweibrücken Demo-Tage abgehalten.

**D**as Schutzschirmverfahren betrifft ausschließlich die deutschen Gesellschaften Tadano Demag und Tadano Faun und deren nicht selbstständige Niederlassungen. Die japanische Muttergesellschaft der beiden Gesellschaften, Tadano Ltd., unterstützt die Entscheidung vollumfänglich und steht in engem und kontinuierlichem Austausch mit dem Management ihrer deutschen Töchter.

Das „Schutzschirmverfahren“ ist ein gerichtliches Sanierungsverfahren und bietet Unternehmen die Chance, sich zu stabilisieren und gleichzeitig die Kontrolle über ihre Geschäftstätigkeit zu behalten. Während einer dreimonatigen Frist zur Ausarbeitung eines Sanierungsplans gelten diverse temporäre Son-

derregelungen, die es dem Unternehmen erleichtern sich neu aufzustellen.

Als Generalbevollmächtigter wurde Rechtsanwalt Martin Mucha, erfahrener Sanierungsexperte der Kanzlei Grub Brugger, bestellt. Er wird dem Management im Zuge des Schutzschirmverfahrens eng zur Seite stehen. Darüber hinaus hat das Gericht dem Antrag des Unternehmens auf Einsetzung von Arndt Geiwitz, einem weiteren renommierten Sanierungsexperten der Kanzlei SGP Schneider Geiwitz & Partner als Sachwalter entsprochen.

Tadano Demag und Tadano Faun sehen sich seit geraumer Zeit mit schrumpfenden Märkten und zunehmendem Wettbewerbsdruck konfrontiert. Die damit einhergehenden wirtschaftlichen Herausforderungen haben sich

zuletzt auf Grund der Corona-Krise deutlich verschärft und können trotz Kurzarbeit und weiterer in den vergangenen Monaten getroffener Maßnahmen nicht ausreichend abgedeckt werden.

Eine Neuausrichtung von Tadano Demag und Tadano Faun, so heißt es in einer Pressemitteilung, sei erforderlich, um die Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen, die Bedürfnisse der Kunden noch besser bedienen zu können und die strategischen Ziele der Tadano Gruppe noch stärker voranzubringen. Dazu würden im Schutzschirmverfahren ergebnisoffen alle Optionen geprüft, um die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sicherzustellen.



Mit Blick auf die Kunden erklärt Jens Ennen, CEO von Tadano Demag und Tadano Faun: „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass sich unsere Zusammenarbeit wie gewohnt zuverlässig und reibungslos fortsetzt“ und auch die Löhne und Gehälter aller Angestellten von Tadano Demag und Tadano Faun seien während der ersten drei Monate des Verfahrens gesichert und der Geschäftsbetrieb würde unter den Voraussetzungen des Schutzschirmverfahrens weitergeführt.

Und tatsächlich hielten die Turbulenzen Tadano Faun und Tadano Demag nicht davon ab, mit neuen Kranen und den Demo-Tagen in Lauf und eine Woche später in Zweibrücken auch für erfreuliche Nachrichten zu sorgen.

Das KM-Team hatte die Gelegenheit zusammen mit geladenen Kranbetreibern im kleinen Kreis die 3-Achser Demag AC 45-3 City, AC 55-3 und AC 60-3 den Tadano Faun ATF 60-3 in Zweibrücken live zu erleben. Die Krane konnten an den Demo-Tagen getestet werden, und das Demag-Team begleitete die Testkandidaten vor Ort.

Dabei wurden die vorgenommenen Modifikationen und Einsatzmöglichkeiten der Krane erläutert. Daneben konnten sich die Gäste davon überzeugen, dass sich seit der Übernahme von Demag durch Tadano schon richtig viel getan hat: von Stillstand keine Spur!

Corona-bedingt waren bei den Veranstaltungen in Lauf und Zweibrücken nur kleine Kundengruppen anwesend. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt und waren positiv überrascht. Einige ließen es sich natürlich auch nicht nehmen, einen Blick auf den Demag AC 300-6 zu werfen oder sich die Kransteuerung IC-1 erklären zu lassen.



### Eine Tadano-Tele-Raupe aus Zweibrücken

Man könnte behaupten, der neue Tadano GTC-1800EX Teleskop-Raupenkran hätte eine Entwicklung vorweggenommen: In Zweibrücken entwickelt und gebaut, erlebte er sein Konzept-Debüt auf der bauma 2019. Da Demag inzwischen zur Tadano Group gehört, erfährt der Kran jetzt sein Relaunch als Tadano GTC-1800EX.

Die Kran schließt die Lücke zwischen der 130 und 220 t-Tragfähigkeitsklasse. Der Tadano GTC-1800EX bietet eine Tragfähigkeit von bis zu 156 t und ein maximales Lastmoment von 590 mt: Mit seiner beliebig einstellbaren symmetrischen und asymmetrischen Spurbreite ist er unter beengten Platzverhältnissen wie etwa im Brückenbau einsetzbar.

Hervorragend eignet er sich auch für andere Bauprojekte, da er nicht nur Bauteile unter Last verfahren und teleskopieren kann, sondern mit diesen auch abgewippt am Haken unter Dachkonstruktionen hindurchfahren kann. Aber auch als Hilfskran oder bei der Vormontage von Windkraftanlagen kann er zum Einsatz kommen. Denn da er selbst bei Schräglagen von bis zu 4° noch starke Tragkräfte am 60 m langen Hauptausleger anbietet. So hebt er beispielsweise am 30 m langen Hauptausleger bei 4° Neigung noch 34 t bei einem Arbeitsradius von 12 m.

### Telematik für den Kran

Nachdem Vorab-Versionen von IC-1 Remote bereits mit großem Erfolg auf der letztjährigen Bauma und dieses Jahr auf der ConExpo in Las Vegas präsentiert wurden, hat Demag jetzt den offiziellen Verkaufsstart bekannt gegeben. Die Cloud-Lösung ermöglicht den Zugriff auf alle relevanten Krandaten von jedem beliebigen Ort aus. Auch eine online Fehlerdiagnose durch den Customer Support wird in Zukunft möglich sein. Diese Option bietet ausschließlich das System IC-1 Remote, das ab sofort für nahezu alle neuen Demag All-Terrain- und Raupen-Krane verfügbar ist. Außerdem steht das System als Retrofit-Option für viele ältere Modelle zur Verfügung.

